

## Begegnung, Licht, Zukunft

### Bericht von einer Tagung der Waldorfkindergärten in Taiwan

*Shy-Tyng Kai*

---

Am Nachmittag des 10. Oktober ging das Treffen der Waldorfkindergärten in Lichuan Waldorfschule in Taichung zu Ende. Ungefähr 180 Teilnehmer aus 20 Einrichtungen haben teilgenommen.

Eltern in Taiwan brauchen Kindergärten, die das ganze Jahr geöffnet sind – daher haben Erzieherinnen weder Sommer- noch Winterferien und haben nur an gesetzlichen Feiertagen frei. Die Tagung dauerte daher nur zwei Tage, aber trotz der kurzen Zeit waren die Erzieherinnen sehr dankbar für diese Fortbildung.

In den Morgenvorträgen sprach June Lin, einer der ersten Waldorfkinderpädagoginnen Taiwans über den Erzengel Uriel. Viele Erzieherinnen hatten geäußert, dass sie von allen Erzengeln, die mit den Jahreszeiten zu tun haben, am wenigsten über Uriel wüssten. Durch die Behandlung des Themas der vier Jahreszeiten im Zusammenhang mit den Erzengeln, wollten wir den Erzieherinnen die Möglichkeit geben, in die Vorbereitung der Jahresfeste noch eine andere Dimension mit einzubeziehen. Zwei andere Vorträge, die von Shy-Tyng Kai und Sue Chang gehalten wurden, hatten zum Thema: „Im Denken, Sprechen und Handeln unsere Beziehung zu den Engeln pflegen“ und „Selbsterziehung der Erzieherin“.

An den Nachmittagen boten künstlerische Arbeitsgruppen und Gesprächsgruppen den Erzieherinnen aus Taiwan die Möglichkeit, einander kennenzulernen.



Während der letzten fünf Jahre hatten keine Tagungen der Waldorfkindergärten in Taiwan mehr stattgefunden. Stattdessen gab es einem vielerorts geäußerten Bedürfnis für entsprechende Tagungen, die sich sowohl an Erzieher als auch an Lehrer aus der Volksrepublik China und aus Taiwan richteten. Eine davon hat 2012 in Chengdu/China stattgefunden und 2014 eine weitere in Mayin Yilang/Taiwan. Diese Tagungen wurden von sehr vielen Teilnehmern besucht. Es entstand aber der Wunsch unter einigen Erzieherinnen, die Kindergarten-Treffen in einem Rhythmus von allen zwei Jahren wieder aufzunehmen, so dass sich die Kolleginnen in Taiwan regelmäßig auch unter sich treffen können. Dieser Wunsch wurde Realität, sieben

Kindergärten in Taichung haben große Anstrengungen unternommen um diese Tagung im Oktober vorzubereiten.

In Zukunft möchten die Erzieherinnen in Taiwan die Zusammenarbeit intensivieren und eine Landesvereinigung gründen, die dann auch Mitglied der IASWECE werden könnte. Ein erstes Treffen, um konkrete Schritte in dieser Richtung zu unternehmen hat am 30. November 2015 in Kaohsiung stattgefunden.

---

*Shy-Tyng Kai*  
*arbeitet seit über 20 Jahren für die Waldorfkindergartenbewegung in Taiwan, sowohl als Erzieherin und Dozentin, als auch in der Verwaltung.*

